jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 2001/6/12 G139/01

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.06.2001

Index

66 Sozialversicherung
66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag
ASGG §64 ff
ASVG §588 Abs7
ASVG §253a, §253b

Leitsatz

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des ASVG über die vorzeitige Alterspension infolge Zumutbarkeit der Beschreitung des gerichtlichen Rechtsweges

Rechtssatz

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung näher bezeichneter Bestimmungen des ASVG, insbesondere des §253a und §253b ASVG idF des Sozialrechts-ÄnderungsG 2000, BGBl I 92/2000 bzw 101/2000, in eventu der Übergangsbestimmung des §588 Abs7 ASVG, betreffend die vorzeitige Alterspension.

Zur Feststellung der vorzeitigen Alterspension ist ein Verfahren vor der zuständigen Pensionsversicherungsanstalt (§354 Z1 iVm §367 ASVG) und im Streitfall im Wege einer sukzessiven Zuständigkeit ein gerichtliches Leistungsstreitverfahren (§§64 ff ASGG) vorgesehen. Für den Fall, daß das in zweiter Instanz einschreitende Gericht die verfassungsrechtlichen Bedenken des Antragstellers teilt, wäre dieses verpflichtet, im Wege eines Antrags an den Verfassungsgerichtshof ein Gesetzesprüfungsverfahren einzuleiten.

Entscheidungstexte

- G 139/01
  Entscheidungstext VfGH Beschluss 12.06.2001 G 139/01

Schlagworte

Arbeits- u Sozialgerichtsbarkeit, Gericht Zuständigkeit - Abgrenzung von Verwaltung, Sozialversicherung, Pensionsversicherung, VfGH / Individualantrag, Kompetenz sukzessive

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2001:G139.2001

Dokumentnummer

JFR_09989388_01G00139_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at